



AUTOMATISIERUNG UND ANALYSE VON ABHÄNGIGKEITEN

Für eine effektive Planung und Optimierung bedarf es Daten zu Produktionsprozessen, Lieferanten, Kunden und Systeme entlang der gesamten Supply Chain. Wissensmanagement im Kontext der Industrie 4.0 verändert den Umgang mit Informationen und Daten. Die Frage ist: Wie macht man sich diese Datenflut zu Nutze? Meist erfordert das neben der geeigneten Datenstrategie und -architektur ein breites Spektrum an Wissen, dessen Grundlage erfahrene Mitarbeiter und Experten aus den jeweiligen Fachgebieten liefern können. Vereint in eine Strategie bieten digitale Technologien kombiniert mit Knowledge Management enormes Potential für die Industrie.

Die qbilon GmbH bietet eine SaaS-Plattform für die automatische Erfassung und Optimierung hybrider IT-Landschaften. Diese Platt-

form führt Informationen, die z. B. aus Cloud-Plattformen, Virtualisierungs-Software, DevOps-Tools oder Integrationslösungen wie Orchestra stammen, in einer umfassenden IT-Landkarte zusammen. IT-Entscheider erhalten somit wertvolle Erkenntnisse über ihre IT-Assets und deren Abhängigkeiten und können damit anfallende IT-Kosten stark reduzieren, Gründe für Ausfälle schnell identifizieren und das IT-Personal durch die automatische Dokumentation deutlich entlasten.

Herausforderung beim Kunden

- Aufzeigen der indirekten Abhängigkeiten über Orchestra Services und Signale hinweg
- Verknüpfung der Orchestra-Daten mit Informationen über die IT-Infrastruktur- und Applikationslandschaft

- Identifikation von komplexen und versteckten Abhängigkeiten im System
- Möglichkeit kritische Systemteile („Single Points of Failure“) aufzuspüren und Ausfallanalysen durchzuführen

Die Vorteile auf einen Blick

Durch die Automatisierung der ganzheitlichen Visualisierung und Analyse von Abhängigkeiten in der SaaS-Plattform der qbilon GmbH durch Orchestra konnten ganzheitliche Fehleranalysen durchgeführt werden. Darunter fallen unter anderem Orchestra-spezifische Prozesse, Applikationen, die IT-Infrastruktur, Verantwortlichkeiten und Prozesse. Die Identifikation von Fehlerursachen wird somit schneller und einfacher. Zudem konnte die Stabilität und Sicherheit durch die Optimierung

der Datenflüsse erhöht werden. Dafür werden Schwachstellen auf Basis von analysierten Datenflüssen aufgezeigt. Außerdem können Störungsauswirkungen in den Orchestra-Prozessen aufgedeckt

werden. Abschließend ermöglicht die Umsetzung des Projekts mit Orchestra die Identifikation der bei Ausfällen betroffenen Prozessen und bietet die Möglichkeit Verantwortliche zu informieren. ●

Wie wurde das Projekt umgesetzt?

In Zusammenarbeit mit der soffico GmbH konnte durch Orchestra die Verarbeitung der Abhängigkeiten auf verschiedenen Abstraktionsstufen realisiert werden. Die dadurch entstehende Szenario-übergreifende Verarbeitung der Daten ermöglicht so die Errechnung indirekter Abhängigkeiten über Events. Zudem konnten Informations- und Datenflüsse explizit dargestellt werden. Außerdem konnten Informationen, die von Orchestra bereit gestellt wurden mit externen Daten zur IT-Infrastruktur, verschiedenster Applikationen und Verantwortlichkeiten als auch Produkten oder Dienstleistungen ergänzt werden.

Sie wollen mehr erfahren?

Bei persönlichen oder weiterführenden Fragen zu dieser Success Story helfen Ihnen unsere Experten gerne weiter. Gerne stellen wir Ihnen Orchestra auch persönlich in einer Live-Demo vor!

Rica Holzmann

Sales & Partnermanagement

t: +49 821 455 901 47

e: rica.holzmann@soffico.de

Christian Schmidt

Pre-Sales Consultant

t: +49 821 455 901 30

e: christian.schmidt@soffico.de

